



02.04.04

Bericht der Physiotherapeutin im Zentrum für Psychiatrie Emmendingen.

Thermo-Spa-Concerto

ein Entspannungswasserbett nicht nur für Gesunde

Die Firma Trautwein stellte kürzlich die Thermo-Spa-Concerto dem Zentrum für Psychiatrie Emmendingen für einige Monate zur Probenutzung zur Verfügung. Sie wurde in einen Wohlfühlraum (Snoezelraum) im Hermann-Brehmer-Haus integriert und dort auch intensiv benutzt.

In diesem Haus des ZPE werden viele demenzkranke Patienten behandelt, oft in Verbindung mit anderen Krankheitsbildern. Ebenso werden neurologische Patienten behandelt, die eine psychiatrische Begleiterkrankung aufweisen. Die Krankheitsbilder und Krankheitsverläufe sind dabei sehr unterschiedlich und vielseitig.

Ich arbeitete als Physiotherapeutin im ZPE und ging sehr gerne mit den Patienten ins „Wohlfühlzimmer“. Dort befindet sich unter anderem ein beheiztes Wasserbett, auf dem Patienten gerne liegen. In der Regel fühlen sich Patienten in der ruhigen und behaglichen Atmosphäre des Raumes sehr wohl, lernen hier zur Ruhe zu kommen und bis zu einem gewissen Grad zu entspannen. So war ich mit drei Patienten regelmäßig hier, die das Wasserbett nutzen konnten. Mit einigen anderen Patienten war der Besuch eher unregelmäßig. Mit großem Interesse verfolgte ich nun das Empfinden und das Verhalten meiner Patienten, die nun auch die Thermo-Spa-Concerto benutzen konnten.

Ich möchte hier nun eingehender über drei Patienten berichten, über deren Eindrücke und Empfindungen, die sie beim Benutzen der Thermo-Spa-Concerto hatten.

- I.) Frau A. litt an Magersucht. Sie wog ca. 30 kg, fror ständig, fühlte sich minderwertig und einsam. Ihre Familie besuchte sie sehr selten, ein Kind verstarb vor noch nicht allzu langer Zeit. Frau A. hatte sich innerlich und äußerlich zurückgezogen. Sie lag meistens im Bett, sprach kaum, konnte ihre Bedürfnisse nicht mehr formulieren, forderte nie etwas ein. Aber man konnte spüren, dass sie litt.

Frau A. lag schon des öfteren auf dem Wasserbett mit einer Decke zugedeckt. Sie hat sich nicht darüber geäußert wie es ihr damit ging. Zunächst erklärte ich ihr nun die Thermo-Spa-Concerto. Sie war anfänglich skeptisch und unsicher. Doch sie konnte sich darauf einlassen. Ich ließ

Neubronnstraße 25
79312 Emmendingen

Telefon
076 41 / 4 61 - 0
Telefax
076 41 / 4 61 - 29 00

Sparkasse Freiburg -
Nördlicher Breisgau
Konto 20 011 392
BLZ 680 501 01

Rechtsfähige Anstalt des
öffentlichen Rechts
Geschäftsführer:
Prof. Dr. Dr. Seelos



sanfte Beruhigungsmusik laufen, die sie mit ihrem Körper durch die Wanne aufnehmen sollte. Frau A. entspannte sehr schnell. Dies zeigten besonders ihre Gesichtszüge, aus denen sich jegliche Verkrampfung löste.

Die Atmung wurde langsamer und ruhiger. Sie atmete durch die Nase ein, statt wie sonst durch den Mund.

Nach der abgelaufenen Zeit von 30 Minuten musste ich sie in die Realität zurückholen. Ich erkundigte mich nach ihrem Befinden. Sie antwortete in etwa: "Ich fühlte mich geborgen, getragen, beschützt wie im Mutterleib. Es war so schön. Ich würde gerne wieder einmal darin liegen, aber ich bin es nicht wert in ein so tolles Gerät zu liegen."

Daraufhin versicherte ich ihr, dass sie täglich darin liegen dürfte. Frau A. veränderte allmählich ihr Verhalten, wurde zugänglicher, offener, sprach jetzt auch schon mit Mitpatienten. Nach ca. 8 Tagen kam sie von sich aus und fragte nach der Thermo-Spa-Concerto. Es ging ihr deutlich besser. Sie gewann wieder Vertrauen. Ich denke, dass die psychiatrische Behandlung in Verbindung mit dem Thermo-Sp-Concerto für sie sehr intensiv war und zur Gesundung beitrug.

II.) Herr B. war ein Schreipatient. Er schrie oft ununterbrochen, konnte selbst nicht sagen, warum. Es verhielt sich einfach so. Sein Schreien war so durchdringend, dass man es nicht sehr lange in seiner Gegenwart aushielt. Ich ging täglich mit ihm ins Wohlfühlzimmer. Zuerst nur kurze Zeit, dann steigerte ich allmählich die Aufenthaltsdauer. Am Anfang schrie er noch, dann hatte er wieder Phasen, in denen er ruhig wurde.

Das neue Gerät im Raum machte ihm zuerst Angst. Nach 2 Tagen legte er sich doch darauf und war verwundert. Sein Gesicht zeigte Erstaunen, er schrie nicht, aber sagte auch nichts. Nach etwa 5 Minuten hatte er genug und wollte wieder aufstehen. Täglich konnte er jedoch die Verweildauer in der Thermo-Spa-Concerto steigern und ich hatte das Gefühl, dass er es als äußerst angenehm empfand. Empfindungen drückte er noch keine aus. Wir gingen immer zur gleichen Zeit ins Wohlfühlzimmer und es war interessant, dass er im Lauf von ein paar Tagen schon im Flur auf mich wartete.

Irgendwann konnte er sagen: "Ja, das ist schön. Es tut mir gut und ich glaube, es beruhigt mich. Ich muss nicht schreien, wenn ich da drin liege." So war es auch für Herrn B. ein positives Erlebnis, die Thermo-Spa-Concerto kennengelernt zu haben.

Neubronnstraße 25
79312 Emmendingen

Telefon
076 41 / 4 61 - 0
Telefax
076 41 / 4 61 - 2900

Sparkasse Freiburg -
Nördlicher Breisgau
Konto 20 011 392
BLZ 680 501 01

Rechtsfähige Anstalt des
öffentlichen Rechts
Geschäftsführer:
Prof. Dr. Dr. Seelos



- III.) Herr C. war ein Patient mit M. Parkinson. Gedanklich war er sehr geordnet, hatte aber leichte Depressionen. Bedingt durch sein Krankheitsbild konnte Herr C. sehr schlecht laufen. Er hatte Startschwierigkeiten beim Gehen und sein Körper zeigte keine Rumpfrotation. Ebenso hingen seine Arme seitlich am Körper herab und er zeigte keinen Armpendel. Herr C. litt sehr an seiner Krankheit. Bei Parkinsonpatienten gilt oft der Satz: „Wollen und nicht können, stehen statt laufen, laufen und nicht anhalten können.“
- Man muss sich das folgendermaßen vorstellen: Das Gehirn gibt ein Kommando an den Körper, dieser ist unfähig es auszuführen. Der Patient ist in seinem Körper gefangen. Herr C. war gespannt auf die Thermo-Spa-Concerto. Er lag 45 Minuten darin und wollte gar nicht wieder raus. Er beschreibt seine Gefühle so: „Ich fühlte mich nicht länger gefangen in meinem Körper, weil das Wasser mir die Umrisse meines Körpers zurückgab und ich ihn wieder ganzheitlich fühlen konnte. Gleichzeitig fühlte ich mich so leicht und frei. Wenn ich auf dem Boden stehe, fühle ich meinen Körper wie ein Holzklötzchen. Es war so herrlich. Am liebsten würde ich gleich wieder hinein liegen.“ Herr C. hatte gleich nach dem Aufstehen ein besseres Gangbild. Seine Füße klebten nicht mehr am Boden. Er zeigte einen leichten Armpendel und eine leichte Rumpfposition. Man konnte ihm eine Zeitlang ansehen dass er sich wieder wohler in seinem Körper fühlte. Leider hielten diese Erfolge nur immer kurze Zeit an, aber sie machten ihn glücklicher und im Laufe der Wochen wurde es insgesamt doch um ein gutes Stück besser.

Abschließend lässt sich zu allen drei Patienten sagen, dass sie sehr von der Thermo-Spa-Concerto profitiert haben. Die Körperwahrnehmung wurde besser, die Atmung tiefer, wodurch sich eine gewisse Entspannung einstellte und das Selbstwertgefühl gesteigert wurde. Bei den Patienten die unregelmäßig in der Thermo-Spa-Concerto lagen, konnte ich meistens entspannte Gesichtszüge und eine tiefe Atmung beobachte. Leider war die Zeit zu kurz, um dauerhafte und ganz deutliche Veränderungen zu beobachten.

Die Thermo-Spa-Concerto sollte in jedem Fall therapeutisch eingesetzt und genutzt werden und in vielen klinischen Einrichtungen Anwendung finden. Die Handhabung ist leicht und benutzerfreundlich, der Patient wäre evtl. in der Lage, es auch selbst zu bedienen.

Ich danke der Firma Trautwein für die vorübergehende Nutzung des Geräts, wodurch wir wertvolle Erfahrungen sammeln konnten.

Neubronnstraße 25
79312 Emmendingen

Telefon
076 41 / 4 61 - 0
Telefax
076 41 / 4 61 - 2900

Sparkasse Freiburg -
Nördlicher Breisgau
Konto 20 011 392
BLZ 680 501 01

Rechtsfähige Anstalt des
öffentlichen Rechts
Geschäftsführer:
Prof. Dr. Dr. Seelos